# Die Donau überschritten! Der Altfluß in der Ebene erreicht.

#### Sonntag der Toten.

Gießen, ben 25. November 1916.

Giehen, den 25. November 1916.

Wan spricht es jest häufig zu dem um einen teuren Enticklosenen Transernden wie einen Trost aus, daß dei so vielen Wälmandernden in die andere Well das Sterben alles Granen dertoren kabe; der Ivd das die Sterben alles Granen vertoren kabe; der Ivd das die Schauer der Cinhanteit eingebüßt Gewiß, so müssen wir und trößen; wir geben alle demielden Schiefal entgegen, es wird keiner bevorzugt, und darum hat in jenem Märchen ein armer Kann, dem niemand mehr etwas geben wollke, siet fein dreisehntes Kind dem Tod zum Gevalter genommen. Aber beitte illes mit der friedfamen, mitseidigen Kolle des Gebeittes Tod vorbeit Seine Gesalt ist reiengrons vor mes ausgeschöfen, er ist nicht mehr der Beschene, der sich in Handel und Vergleiche einläßt. Es war etwas Settsames, daß der spielende Renschenfelten sich annahm, in Linderecksichten feiner spotiete, während in den pruntvolleren Bemädigen ber Helbengesänge sein Walten, von Aliu und Streit umflösen, ebenfalls alles Schrechbaite vertor. Wir famten seinen Ernig und seine Kälten, der er vonr fein lingeheuer, sondern hatte nedendet niche, menschiede Jüge, so den die Sage ihn uns verflärte und mit ihm ihre größten Vertere und Beit und verein den Sage ihn uns verflärte und mit ihm ihre größten Vertere gustande brachte.

Wecke gusande brachte.

Dickung und Wicklichteit! Die schänen Träume verreißen. Kein, er ift so sinster wie nie vorher vor uns aufgestanden, und seine katte Sand schrecht uns von Zag zu
Tag. Die Bilder der Dickung, die Bütten unserer Einbildungstraft wellen und sinsen dahin, unser Zeitalter, das
sicherlich einst als ein großes und gewaltiges gefeiert werben verd, stellt sich uns Bittlebenden in graufamer Micheben verd, stellt sich uns Bittlebenden in graufamer Micheben werd, die sie unser Bittlebenden in graufamer Micheben werd, die uns der Angelen von der Angelen,
und poetsiche Gemährer sinden harte Hergen und
berchiossen Lützen. Ein reger Kumpfestville, ein ungekunzer Schasseng das alle anderen Reigungen abgesält. Selbst der Gedanfe an die Juhunft im Jenseits
unsehn zu gener und der in die Industrie und Jenseits
unsehn zu gener der der der der Köpfe und Hande,
das in unserer Kriegssorgansfation ausgeht.

Dach beute ist der Bedenltag für die Toten! Wir

sie in unserer Kriegsorganisation aufgeht.

Dach heute ist der Gedenstag sür die Toten! Bir mäss eine kurze Spanne Zeit für sie haben. Draußen, im Kampfgewills, jest man wie der Ballensteiner, über sie hinweg: "und sei's mein Bruder, mein seiblicher Sohn".

Ther wenn thom die Trudben im Helde in den Geschtsbansen ihre Zeier für die Toten rissen, sollen wir nicht ihrer ehrend gedensten? Das große, stille deer der Gesallenen nachtt mis, das Bert der Landesbertreibigung in Gren zu woslenden. Sie woslen nicht umsonst gefallen sein. Mit Trünen, Seußen, händeringen ihres ihnen nicht getan. Das deutsche Boll in Wassen wie ihnen nicht einen Ariegsverschaft! Ein anderes gibt es nicht. Hoh sind wir noch mit den Toten im Kriege vereint; die albeutische Mithologie sommt zu hohen Chren. Der Fenerkreis in Balhalla — einen Biderischein damon sehen wir in unieren Munistionsfahrlen, in den Vertkätten, die die Kriegswerschaften verlogen. Unser Toten in Walkall sollen unsere derzen vorsigen. Unsere Toten in Walkall sollen unsere derzen vorsigen. Unsere Toten in Walkall sollen unsere derzen vorsigen Unsere Kalen verlogen. Kalen in Walkall sollen unsere derzen vorsigen. Unser Erden in Walkall sollen unser derzen vorsigen. Unser Erden in Walkall sollen unser derzen vorsigen. Unsere Kalen in Walkall sollen unser derzen vorsigen über führen.

So bleibt sich der Deutsche immer gleich, und einer er

(WDD) Srohes Sauptquartier, 24. Sov.

Beftlider Rriegsichauplas. Armee des Generalfeldmarigalis Dergog Albrecht von Burttemberg.

Im Preen- und Brifchaere Bogen lebte zeitweilig bie Feueriutigfeit auf.

Decresgruppe des Generalfeldmaridalls Aronpring Rupprecht von Banern.

Nördlich der Anere fette nachmitrags fturfes Feuer ein, das auch auf das Südufer überariff. Mehrere Angriffe der Englärder erreichten nirgends unfere Stellung. Veist brachen tie verluftreich ichon im

unfere Etellung. Meift brachen fie verluftreich icon im Sperrfeuer gusammen.
Im St. Bierre Baaft-Balbe und fublich der Comme bis in die Gegend von Chaulnes war bei guter Sicht der Artilleriefampf lebhaft.

Deftlicher Ariegsicauplas. Front des Generalfeldmaridalls. Prinzen Leopold von Bayern. Leine größeren Gesechtshandlungen.

Reine grogeren Gegenstangen.
Pront des Genotralobersten
Erzherzog Josef.
In der Walachischen Ebene nähern sich die Trudben des Generals der Infanterie von Falsenhann dem Alt. Im Bestrickstel Aumäniens ist der feind-liche Widerstand gebrochen. Orsova und Turn-Severin sind genommen.

Balfan-Briegeichauplab. beeresgruppe des Generalfelbmaricalls uon Madenien.

Auf dem rechen Ringel der Dabrudicha-Front wurden ruffiiche Krüfte burch Boritog bulgari-icher Truppen aus dem Borgelande unierer Etellungen zurückgeworfen. Auch an anderen Buntten der Armee besicht Cefechisberührung. An der Donau Rämpfe.

Magedonifde Gront.

Zwiiden Breiba-See und Cerna mehrfach star-fes Artilleriefener. Tellvorsidige des Feindes nordweitlich von Monastir und bei Malovo icheiterten.

Der Grite Generalquartiermeifter gudenborff.

Berlin, den 24. November 1916, abends. (BIB. Amtlich.)
3m Comme-Gebiet nichts Befentliches.
Bir erreichten den Alt-Aluh: Krafte der Geeresaruppe Madenjen hoben die Donan an mehreren Stellen überschritten.

#### Der Bfterreichifch-nugarifde Tagesbericht.

Bien, 24. Rov. (BIB. Richtamtlich.) Amtlich wird verlautbart: 24. November 1916.

Deftlicher Rriegsichauplas. Deeresfront des Generaloberften Erghergon Jofef.

Bestlich von Driova murde der Keind durch öster-reichink-ungarische und deutsche Truppen geworfen. Auch Turun Severin ist in unserem Besig. Die über Grajova dinausrichenden Sereitkräfte daden mit den Spipen den Olt- (Alts) Flug erreicht. Im Gediete von Nimnis-Balcea seistet der Gegner nach wie vor zähesten Biderstand.

Deeresfront des Generalfeldmaricalls Bringen Leopold von Bavern.

Unfer Aliegerfeutnant Bopelar wurde bei einem Erfandungofing fistlich von Produ von der ruffischen Kampffiegern angegriffen; er ichtug fie in die Aucht und zwang fie im Sturzflug hinter ihren Linien niederzugehen.

Stalienifder Ariegofdauplas.

Rach Besserung der außerst ungunftigen Bitterung der leiten Boche hat der Artilleriefampf in nichteren Abschnitten, insbesondere auf der Karithochtade, wieder begonnen, ohne sich jedoch dieber zu größerer Deftigteit zu strigern.

Cuboftlider Rriegefdauplas. Im Bereiche ber f. und f. Truppen unverändert. Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabs v. Söfer, Feldmarichalleutnant.

### Jum Thronwechfel in Defterreich-Ungarn.

Bien, 24. And. (BTR.) Der Teifbent des Abgeordnetes Sulveiter erfaien nochmittegs bei dem Knifferndenies Sulveiter erfaien nochmittegs bei dem Knifferndenies der Knifferndenies der Knifferndenies der Tenner über das Hnifferden des Knifferndenies des Tenner über das Hnifferden des Knifferndenies der Tenner über das Hnifferden des Knifferndenies der Tenner über das Hnifferndenies der Knifferndenies der kniffern

#### Der nene beutiche Botichafter in Wien

Berlin, 24. Nob. (WEB). Die "Nordbeurfde Allo Zeinner" (dreibt: Wie wir hören, ift der Gefandte Graf B. v. Wedels samt fallerlichen Borfchafter in auherorden William in Wien außertelben.

#### Der englische Fliegerangriff auf Beebrugge.

e Fingsenge die Wasserflugsengbulen die Beritörer, die am Landungssteg er melbeten, daß die Beritörer getwose beschädigt wurden. Die Fingsenge

partiel. Die beit von unfdändiger Stelle erkabren, ift bei bent auglikdies Miegerungriff auf Jeebrügge am 22. November nodunitiogs fein Materialikaden engerichter worden. Auch fund beine Menichen verluße zu bestägen.

#### Gin Armeebefehl Galtenhanns.

Der Oberbeiehlshaber der Annee Fallenham hat nach dem liegreich erfämpten Tumarich in Kamadien solgenden Arm es de sieh lan seine Truppen erfassen. Die nach den bereichen Tagen, in deren Errue und Tagierlei, kameraden der 9 Armee, mit Gottes Sille Siebenbürgen vom Frinde betreit hatten, drängt es mich deute, für die Taten Taul und Ansersenning zu sogen, die Sor seinem deuten dass die siehen derzagen, an denen der Kamadie der Bereichtung dass die siehen Geragen, an denen der Kamadie der Bereichtung rifernem Griff gehalten: Wo er jernitetet berten gerrifern worden, two er gefisfogen techen umfige, ift gettoffen. Brit berochtigen Groß durft Ive mi jolde gettoffen. Brit berochtigen Groß durft Ive mi jolde gerhaltliden, unt frober umb rubiger Suberfielt be-ber Zuhnift für bas. Wohl ber gerinet emispegrafeben Rig [ f

#### Der bulgarifche Bericht.

Sefta, 24. Rob. (BTB) Beridu ded Generalftabes dom 23. Robember: Maşedon niğde Kront: Kwiden Ochriba und Bresda-See yaş fid der Keind nağ lurgen Kumpfe nach Süden aufal Ein leinbilder Angriff auf des Olmier des Brespa-Sees ideiterte. Die Sidhe 1050, önlich des Dories Ba-rafovo, burde dom Keinde den mehem, ader erfolgtos ange-griffen. Der Gegner erittl ichvere Bertufte. In der Umagend-des Taries Budamirizi nahmen wir utologe eines gläcklichen Knariffes feindliche Kridden. Anf dem übrigen Teil der Front fein widtiges Ereignis. Rumänische Front: Die Lage ist underendert. Der fürfliche Bericht.

### Der fürtifche Bericht.

Der fürkliche Bericht.
Konstantinovel, 24. Nov. (BIB). Auslicher Seerestberickt vom 22. Kovenber:
Ligrisfront: Uniere Magseuse grangen seinbliche Magseuse, die mierer Selfungen überlisgen, var Fäuck. Bir grangen ein feinblickes Magseuse, an fanden. Ivei andere ieinblicke Magseuse, die Ze Chates (?) überlisgen, werken Bomben auf die Berolferung und Umgebrug.
Berlische Front: Bir sogen in das Dorf Mibr Mads. 30 Kliemeter unvödlich vom Ibdas, ein.
Kankajusfront: Auf dem rechten Kliges Indes. Dur Sentram und auf dem linken Migret foldigen wer Uksberialle des Feindes mit Berlunken für ihn ab. Auf der übrigen Front kein Greignis von Bedeutung.

#### Minifterwechfel in Anftand.

Betersburg. 24. Nov. (BIB.) Meddung der Bestersburger Telegraphen-Agentur. Der Staatsfefretär und Berfehrsminister Tredow ift zum Ministerprässen den ten ernannt worden. Der bisherige Ministerprässdent und Minister des Keufgern Etsterner ist zum Oberistämmerer des saierlichen Doses unter Beidehaltung seiner Funktionen als Mitglied des Reichsvates ernannt morden. Durch faiertichen Erlaß ind die Innna und der Reichsrat die zum L. Degemder verlagt worden.

rut die aim 2. Legemoer verlagt in Stirmer von die 2. Bebruit als 9 sum Borlis im Ministernal beniten vorden Borleiniste übernahm. Im 19. Mars über ritin des Junean mit von die hie Goelle Richtrit Gesonolog übernahm Stiffang die nate lang hat er die beiben wichtighen Meiereringt. Sein Nochfolger als Mittillerun berechtigt. Sein Nochfolger als Mittillerun berührtstelliger Trepon, ist bieber in der nismäßig benitz berborgebeite.

#### Die Lage ber Ariegogefangenen in Anftanb.

Kopenhagen, 24. Nov. (BTR), "Berlingske Tebenbe" melbet aus Stockholm: "Svenska Tagblabet" hat an ben Krälidenten des ichwedichen Koten Kreuzes Bringen Karl die Anfrage gerückt, de es dem schwedischen Koten Kreuzes Bringen Koten Kreuz nicht möglich wäre, den Jivil- und Kriegsgesangenen in Ruüland zu die zu kommen, de sie mit gewien Schwerzsgeien zu famben häten. Prinz Karl erwiderte darauf, daß die ruissische Kogierung leit Kriegsbeginn die Arbeit derart verreilt habe, daß das

vebische Rote Kreuz isch der militärischen Kriegsgefanen annehme und das amerikanische Kote Kreuz der Zivilangenen. Es sonne baher kaum erwartet werden, daß 
russischen Auf der Koten bierin eine Aenderung vornehmen 
eben Auf der Woten-Kreuz-Konferen; in Sotosholm ein Botosholm ein Botosholm ein Botosholm ein Kreuz-Konferen, daß die Tätigkeit des 
ten Kreuzes sich auch auf die Jivil-Kriegsgefaungenen 
ten Kreuzes sich auch auf die Jivil-Kriegsgefaungenen 
recken solle. Der Borischage wurde don deutscher und 
recklisch-ungartischer Seite angenommen, dagegen von 
kand abgelebut Ering Kurf hat darunf vorgelchagen, 
Jivil-Kriegsgefungenen die Hembert au gestatten. Jur 
atung dieses Borischages bat das russische Ministerium 
Meußern eine Kommission eingeset.

#### Das englifche Oberhaus und die Sauchbootfrage.

London, 24. Nov. (BLB). Oberband. Lord Sp ben m eröffnete die Acharie über die Tanch boot frage und e, die Regierung dabe sich um 15. Angust eine erdgeltige Er-

#### Arbeiterbewegung

gegen die hoben Dabrungemittelpreife in England.

Tingen und gemeinnighge Gesellegasten dondenen kalle.

Gin englischer Bestimtst in Featsen.

Bondon, 18 Kod. (WIN) "Dailh Telegraph" der Affect.

Bondon, 18 Kod. (WIN) "Dailh Telegraph" der Affect.

Abe Allierien seine mit einen Kriste erholten ind Kräten, die und militänischen Große erhoten, reider als ihre Gemer, aber sie der Affect erholten derforten, reider als diese Die genäuseten ist wenger auf ansymmischen als diese Die größe der Gescher erhölten Bestimmt der Anchoofferen und der Kristere der Affect der Vonsteren der Steiner der Seiner auf der Kristere der Affect der der erhölten der der Kristere der Affecten der kinden der Landsbook, die sogen die Erhölten der Landsbook, die sogen die Erhölten der Anchooffere under der aberst der der immöglich machenden leide sinder unter der nades der entster Solgen deden, der der der Solgen deden, der der der Solgen deben, der und Leidenichkeiten micht bederrichen sonne Inde sinder und Solgen der Mothen auch der Solgen der Mothen in der Solgen der der der Solgen deben, der und Leidenichkeiten micht bederrichen sonne Inde sinder und Solgen der Mothen auch der und Solgen der Mothen aber und Solgen der der der Solgen der Solgen der Mothen auch der der Solgen der Solgen der der der Solgen der Solgen der Solgen der der Solgen der Solgen der der Solgen der Solgen der der der Solgen der

Die "Times" über die Lage.
ondon, 24 Kon. ISTN Richtung Tie "Times" jürelbt leie a dat einen Beitmark erreicht, wo iede Ration die gang an das einigae Biel iehen maß, zu flegen, und das folget Kannblockt. and but, but groupming, begriffen als but.

Bern, 24. Kob. (ISTB. Vichtautlich.) Lout "Secolo" melbet die Athener "Desta". Komiral Hournet werde Griechenland ein Ultimatum stellen mit einer Frist, innerhalb beren die in der festen Vote gestellten Horderungen angenommen werden müßten. Unterdessen der Hongen angenommen werden müßten. Unterdessen der Hongen angenommen werden müßten. Unterdessen der Gogift werden, dass Kriegsmaterial aus der Daubstadt geschäft wede Ein Zeil der Bresse verfangt, das der Daubstadt geschäft wede Eine Bertwege der Welsten des Verlegen. Ut den, 24. Kod. (ISIB.) Weldung des Kenterischen. Bit en, 24. Kod. (ISIB.) Weldung des Kenterischen. Betreeuns In der leisten Gorberung des Vonntals Hour-net zur alle bergabe don Kriegsmaterien Vollagen und beträchtliche Manitionsmengen einbegrissen ist Batterien Hebertschen, 16. Waldimengswehre, 50. Automobile und beträchtliche Manitionsmengen einbegrissen material gleich, das den Deutschen und Kusgaren ausgewieset worden sei Die Kagierung antwortete, die Einente habe istom 191 modern Geschäfte aus Griechenland fortgenommen. Ferner behanptet sie, die Stimmung zu diesen habe istom 191 modern Geschäfte aus Griechenland fortgeschungen bilbe eine reindiche Sandfung gegen die Zentralmädet und mader es außerdem Kirchenland numöglich, sich zu betreitigen. Deber verweigere sie die Forderung.





#### Tenerung in Amerifa?

## Der Seefrieg.

Ber Untergang der "Britanie".

Bern, 24 Nov. (BEB.) Wie der "Gorriere della Sera" aus London unedet, ilt man dort vielfach der Anfickt, daß der Untergang der "Britanie" durch eine Mine der urfacht worden ist. Anscheinend sei in Konstantinopel ein Minenleger-Uniersechoof mit der Bahn angekommen, das jest im Aegalichen Meere zwischen den Juseln Fedes und ses Minen auslege.

Berlin, 24. Nov. (BIR, Antlick) In englische Unterfeaus ist die angeblich durch ein beutiches Unterfeboot erfolgte Berfenkung des hofhitalichistes "Aritanic als völlerrechtswidriger Alt unmanschlicher Barbarei hin gestellt worden. Deungegenilder mird feltgestellt, daß di "Britanic" durch ein deutsches Unterfeedoornicht werden zicht berfenkt worden ist.

#### Der Chef bes Abmiralstabes ber Marine.

# Die Gründung einer mitteleuropatimen Schlafwagen-und Speijewagen-Attiengejellichaft.

Berlin, 24. Nov. (1852). Mit dem belefildenen Kapital vom unnächt 6 Millionen Nart, das in ableibauer Seit dis auf 40 Millionen Reigen durfte, 101id auxeit ein Unterredmen ins Leben gernien, desten Josef aus feinen Namen: Mirrada, Mit-teleuropäische Schlasvagen- und Speisewagen-

### Mus dem hauptausschuß des Reichstags.

Berlin, 24. Kon. (1828. Richtanefick.) In Heuptaus.
16 des Reichstages betoute bei der Beforechung des Gentreten der Verleich den vererfändlichen Allsdeute einfeltend Leitig mit ihrer, daß eb bisder noch in jedem Erriege in unmöglich boer, von Enfong an seine weitere Einboldelung

perholten Mahmung, das Dürsdienitritig dand parteipolitischer Kämpse zu michen

#### Aus dem Reiche.

#### Der Wechfel im Mudwartigen Amt.

Der Bechsel im Auswärtigen Amt.

Herlin, 25. Kod. (BTV. Richtantlich.) Die Nordbeutige Allgemeine Zeitung meldet: Se. Mai der Kalfer und König hat dem Staatsjefretär des Auswärtigen Amtes Staatsminiser den Jagow den erdetenen Absäche dewillet. Gleichzeitig ift der scheidende Sonatsfefretär als lebenstängliches Mitglied in das Breußische Serrenband der nicht worden, Jum Staatsjefretär des Auswärtigen Amtes ist der die interfaatsjefretär des Auswärtigen Amtes ist der bisherige Unterfaatsjefretär 3 im merm an n ernannt worden, an dessen Stelle der bisherige Dirigent der politischen Abteilung, Gesandter don Sin m. r. trit. Mit Kicklich auf die wachjende Arbeitslass, die isch durch den Arteg ergeben bat und weiter ergeben wird, ist der Besten eines zweiten Unterstaatssefretärs zunächst kommissache

Haffen worden. Mit der Wahrnehmung diese Postuns ist der talierliche Gefandte z. D. Kreiberr den dem Dusfiche.

Berlin, 24. Nov. (BAR.) Der Whgeordnete Backder den der der derten worden.

Berlin, 24. Nov. (BAR.) Der Whgeordnete Backjödal- und Ausschuffmitglied des Deutschen Bauerndundes nieder, nachdem er dereits zu Ansom Mark eine
denerwie Stellverreetung erberen und erfalten hatte. Es
sind für ihn und für den verstebenen Abgeordneten Bamdoss Kreiberreitung erberen und erfalten hatte. Es
sind für ihn und für den verstebenen Abgeordneten Bamdoss Kreibendisper Nartin Schun a. Stütersmithe
Bauern und der Landwist Morth. der
nüßerdem der Ansibeit Korthen und erfalten hatte.

Berlin, 24. Nov. (BAR.) Der Whetannich) In der Singar
der Nicklasse des Abgeordnetendanies zur Berntung der Gefanden met wehnsitig in der Ferne, in Feindesland, sie anzingen son der Kreibeit des fürsten fieles der
Schuler ihre Gebanken mit gehan, die den kinner beise
debanken met wehnsitig werden und erfangen sich der
der Ansickliche Kube. die der Kreibeit der Kreibeit der
der Treibeit nußestag
kein eiter Rudm licher them und vielte Kreibeit der
kein eiter Kudm licher them nagebide twisiche Unfert. Der
der Treibeit nußestlag
kein eiter Kudm licher them nagebide twisiche Unfert. Der
der Treibeit und versten der für die Estage
kein eiter Kudm licher them angebide twisiche Unfert. Der
der in der Benigen auch wir der der in der twisie Klage.

Berlin, 24. Nov. (BAR.) Der Wheten hate Geder Treibeit und ber Hende Unifert ihren Gräben der in die Eliger Kreibeit der für die
Berlinden für die Benigen auch wir der Geben der
der ihren Gräben der über ihren Gräben der in die Klage.

Bosse, vollet alle, beihe Toule Flüger Rude und ber
der Anster Geschen der in der der in der der der
der Gebanken mit verben, der der
der Gebanken mit verben, der der der
der Gebanken mit verben der der der der der
der Gebanken mit verben der der der der der
der Gebanken mit verben, der der der der
der Gebanken mit verben der der der der
der Gebanken mit verben de

#### Mus Stadt und Cand.

Biegen, 25. November 1916.

Bum Geburtstag bes Großherzogs.

Biederum begeben wir das Gedurtstagsfest unseres desberen, aum dritten Male in biesem Kriege. Immer steweiberen, aum dritten Male in biesem Kriege. Immer steweiberen, aum dritten Male in biesem Kriege. Immer steweiben die Söhne unseres Landse in erbittertem Kannty, ihr wissen, daß sie dies tun um der Seimat wilsen. Die dunft, mit der unsere alten deutschen Bolfslieder in ferschübengräben, in der Einsamsel kolfslieder in ferschübengräben, in der Einsamsel kolfslieder in der und den unseren Lieben im de, um die wir sorgen und für die wir beten, sind destigen unseres Bolfsinms, das zähe und entschieden seinen under nicht des einstellen Seinanboden kammert, mächtig ein karten Eindern Auftre wird nich destigen kan karten Estamm um dimmer recht und seine Achte aus dem karten wird kinder Achte und beine Achte auch karten wird kinder. Bie eine liede Meutter wird in mit ihnen und Enthebrung ertragen und ihr Letzies mit ihnen und Enthebrung ertragen und ihr Letzies mit ihnen wie der bertundet ans dem Zelde untschern, die vertische Bas geschehen kann, unsern Brühern, die vertische Bas geschehen kann, unsern Brühern, die vertische Bas geschehen kann, unsern Brühern, die konnerste Lede und geneiende Soldaren einen Niede vertwinder und geneiende Soldaren einen Niede vertwichten und den ertwinder und der ertwinder und der ertwinder und ertwinder und der ertwinder und der ertwinder und ertwinder und ertwinder und ertwinder und ertwinder und ertwinder und ertwinder Einstellen sich Wahrt, die ein Mehr in der ertwinder und der ertwinder ertwinder gesen und der ertwinder der kant in der ertwinder gesen und der ertwinder gesten der gesten und der ertwinder der gesten und der ertwinder der klein der ertwinder und bestant be

#### Conntagogebanten.

Toten i onntagögedanken.

Toten i onntag.

Den Toien gehört der Tag, der leite Sonntag im kinchenjahr Die Lebenden wallichren zu den Gräberreiben des au Ende gehenden Jahres. Es hat unter ihnen jeder king in den Grad, an dem seine Liebe trauert, über dem in Glaude neuen Halt im derarmten Leden incht. Diese, wie alse wahren Schwerzen kann keiner dem andern abeiden. Moet doch, wo er ise mit so vielen teilt, wird üben nicht dennuch leichier umb Herz? Es gibt unter denen, die die mitrauern sehen, von denen wir wissen, wie sädwer es mit, sie getrossen hat, doch eilige, deren Kauft ums mit ich ansvorts reißt, die ums ohne vergebliche Trossunden so wiel zu sagen wissen. Dach ihrer doch viele märent, wissig, underer Leid mitgen, dass wissigen wissig, eindrer doch viele wärent, wissig, underer Leid mitgutzagen, eigne Kraft in die Seele der Jusuder Leid mitgutzagen, eigne Kraft in die Seele der Jusuder Leid mitgutzagen, eigne Kraft in die Seele der Jusuder Leid mitgutzagen, eigne Kraft in die Seele der Jusuder Leid mitgutzagen, eigne Kraft in die Seele der Jusuder Leid mitgutzagen, eigne Kraft in die Seele der Jusuder Leid mitgutzagen, eigne Kraft in die Seele der Jusuder Leid mitgutzagen, eigne Kraft in die Seele der Jusuder Leid mitgutzagen, eigne Kraft in die Seele der Jusuder Leid mitgutzagen, eigne Kraft in die Seele der Jusuder Leid mitgutzen der der Leide Leide

dereinen an genet.

de min dies Jahr vollends! Jum driffenmal, daß wir einsom während des Krieges unierer Toten gedenken, id auch dier, derteilt auf die innendich Einzelnen, denen sie, verteilt auf die innendich Einzelnen, denen sie zutein Weben nahe standen.

Einzelnen, denen sie zutein Weben nahe standen.

Einzelnen, denen sie zuteinen Bande des Eedens zerz.

Einzelnen steind entzogen. Und doch wissen wir in, tiegessterben greist über den fleinen Bereich des Einzelnenses, es läht sich auch doch wissen die einzelnen der Grind das der in von des Erder, sames Emplinden, Ertragen, llebenvinden des Todes, eht ein großes Bunder im Renschieben der striftliche alles Ivdischen widerlich die entwirtliche dies auf als des Undermeidige, des natürtliche alles Ivdischen widerlich dingenommen, er tapfer berausgesordert, sein Erseich in füsne er Freiheit umgedogen. Sie harben freisich dom Shand, aber in williger Erfüllung größer Bssuch, die aber kiente einem höchsten Erdenspiech. Ind in vor

rellung augemeldeten Munichten Am hoben aus den der Anderen noch in dieser Ivan hoben auch an de Ladut ; won de Kau-Wälndert; "Im hoben auch de Ladut ; welche Weigenschaften der Handle der Verlagen de

intlen" von Dans duan, und als gweiter daugi-tölichen Kunffrlim "ein Stud der Elebe", ergeflendel Alfen, mit der bekannten Boula Bfliender in der überdem noch das übrige Tehrogramm, so daß jeder engestellt sein wird.

friher verlieben voorden.

\* Steinbach, 25, Nov. Dem Unteroffigier Karl Lein, weber im Ind-Agl. Rr. 116 vourde für tapfered Berhalten voorden Heinbebas Gierren Kroup 2, Alafe verlieben. Er wurde in Officher verwundet und befindet fich noch im Lagarett.

Areis Alsfeld.
oz. Alsfeld, 25. Rov. In ben nächten Lagen will in anferer Stadt burch Jungen mieber eine Sammlung von Begentländen, bie in den Dansbaltungen entbebriich find, vortenommen werden. Es tennwen diefmal in erster Linie Bein-laschen, Paupdedel und Altpapier in Betracht.

#### Arris Lauterbach.

8. Gungenau, 26 Nov. Gefreiter heinrich Schmal bach, ber bereits im Nyt de Jan. ini den Eliennen Areng 2. Alasse ausgezichnet wurde, erbielt nun auch die bestillte Taplerfeitsmedaille, Berroundungen bat er bis jeht, außer einem leichten Steelischusse am Halle, nicht ertitten.

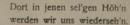
Bichener Straffammer, Giehen, 24. Rovender

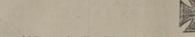
# Lette Nachrichten.

Gin Borstoß unserer Seeftreitkräfte gegen die Themsemindung.
Berlin, 25. Nov. (BIN. Nichtamtlich.) Teile unserer Seeftreitfrafte sieisen in der Verhit vom 25. nim 24. November gegen die Themse nicht vom 25. nim 24. November gegen die Themse nicht und und den Arrausgang der Domse vor. Die auf ein Nordeltenskapen, das durch Geschaftsener versentt wurde, wurden seinersteindliche Streitsträfte seigestellt. Der destritte Plad Ramsgate wurde durch Artistete unter Nener genommen, Als auch durauffin von der englischen Worde, traten untere Streifräfte den Radmarkh an und liesen wohldechalten in den deimischen Sichpunkt ein.

Bechiet im Siello, Generaldoumando des 18. Arunestorpi Frankfurt, 25. Nede (1923). Liefannisch Dasch alle höckfie Kadinesisseere it die Robilmackungsbestimmung des Gb nevals der Infonterie Freiheren von Galf alle instructionisch







Am 20. November erhielten wir die tief erschütternde Nachricht, daß unser innigstgeliebter, hoffnungsvoller Sohn, unser herzensguter Bruder, Enkel, Schwager, Pate und Neffe, der

# Kaufmann Otto Weller

Vizefeldwebel d. R. und Offiziersaspirant im Füsilier-Regiment Nr. 73, 10. Kompagnie

am 15. November bei einem Sturmangriff im Alter von 25 Jahren den Heldentod fürs Vaterland gestorben ist.

In tiefstem Leid:

Beigeordneter Joh. Weller und Frau geb. Faber Wilh. Velten, z.Zt. im Ersatz-Bataillon 116 und Frau geb. Weller Georg Weller, z. Zt. im Felde Sparkassenrechner Peter Weller, als Grossvater Kaufmann Georg Weller und Frau und alle Angehörigen.

Leihgestern, Nordhausen, 24. November 1916.

Hente früh 6 Uhr entschlief sanft mein lieber Mann, uaser guter, treusorgender Vater, Schwiegervater und

## Herr Johann Jacob Schmidt

nach schwerem Leiden im Alter von 71 Jahren.

In tiefer Trauer:

Katharina Schmidt Lina Kinkel geb. Schmidt Wilhelm Kinkel z. Zt. im Felde und 1 Enkel.

Giessen (Kaiser-Allee 6), den 25. November 1916.

Die Beerdigung findet Dienstag, 28. November, nachm. 3 Uhr, von der Kapelle des Neuen Friedhofes aus statt.

Jung und einfach war sein Leber Treu und fleißig seine Hand. Und so wollt' er weiter streben, Muß nun ruhn in Felndesland.

Nach 13 monatiger treuer Pflicht-arfüllung starb am 3. September auf dem Felde der Ehre unser heissgeliebter, herzensguter, treuer Sohn, Bruder und Schwager

# Paul Viehmann

6. Kompagnie Königin-Augusta-Garde-Grenadier-Regiment Nr. 4 vollendeten 21. Lebensjahr.

> In tiefer Trauer: Familie Karl Viehmann,

Kinzenbach und im Felde, 24, Nov. 1916.

Wiederschen war seine und unsere Hoffgung

Biederfeben mar feine und unfere Sofining

Dort in jenen fel'gen bohn, Berben mir uns wiederfeb'n.

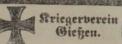
Blöglich und unerwartet erhielten wir die ichmerzliche Kadricht daß am 16. November, in-ionere einer am 18. November erhaltenen ichweren Berwindung, in einem Keldiagnete unfer beits-geliebier, brauer, boffnungsvoller Soon, Bruder und Schwage.

#### Ronrad Müller

Mustetier im Nei. Ini. Neg. Nr. 81, 1. Komb. nach 18 monaiger, treuer Bilichterfüllung im blübenben Mier von 26 Jahren den Peldentob litte Baterland geliorben ist.

In tiefem Schmerk: Familie Wilhelm Müller Familie Wilh, Harbach.

Treis a. d. Sumba. 34. Rovember 1916.



Br erfillen biermit die traurige Pflicht, imfere tatfeber von bem Ableben bes Anmeraden

Johann Wilhelm Horn

gegtemend in Renninis an feigen. Die Beerdigung finde: Sonntag, nachm. 3 Uhr. auf dem Renen Friedhof fiatt. 84940 Der Borfland.

#### Sarg-Lager Halte stets ein größeres

≡ Särgen ≡ in allen Protatagen Emil H. Müller, Schillerstraße 26

Sixta 750 Stund

Runtelrüben gerfleinert fründlich Monche

# Rübenschneider, §

ur Berfleinerung von C wirte, Biegen, Kaninchen-und Geffligelzüchter. Breis Mt. 8.—. Borrätig bei

J. B. Häuser, Gießen.

# Zöpfe

Daarinierlag Loden Dreber om alle sonie Daararbeiten werden leden und danerbaft ungefernigt in dem Herenden Blant Albe. Geltereneg & 7002

### Schuttaichen für Lebensmittelfarten

# Waagen

Bieh. und Fuhr-

wertswaagen rden eichungsfähig berge lt. Karlechmidt, Gieken nenweg 42. Aelteles Spe

Wichtig für Landleute Einiae 100 Keffel in Gui und Stablblech jede Gröh und Muslibrums emailier und inspuder, fabre nu eriklasinge Ware und gebe 10 Brozent Raba. Bleichzeitig emviehle ich

Dfen, Berben u. Reffelrümpfen B. Dürbed Rachf.

#### Todes Anzeige.

Gott bem Allmachtigen bat es gefallen unferen lieben, guten Bater, Schwiegervater und Grofvater

## Wilhelm Horn

Beidenfteller I. Mt. i. 91.

nach furgem, aber ichweremileiben, im Alter von 74 Jahren, heute in bie Ewigfeit ab-3urufen

#### Die trauernden Sinterbliebenen.

Biegen (Stephanftr. 36), ben 24. 90v. 1916. Die Beerdigung findet Conntag, ben

26. Rovember nachmittaas 3 Uhr von ber Ravelle bes Reuen Friedhofes aus ftatt.

## General-Dersammlung des landm. Roninm-Bereins Biefed.

E. G. m. n. H.
Samstag, den 2. Dezember 1916, abends
9 Uhr bei Birt Gustav Schneider.

Tagesordnung:
1. Ergänzungswahl des Borfiandes und Aufsichts-

rates.
2. Bericht fiber ben Berbanbstag.

2. Bericht nort.
3. Berichiebenes.
Wiejed, ben 21. November 1916.
Der Auffichterat. Braunewell, Borfigenber.

### Oberheififde Biehverficherungs-Anftalt in Ridda.

Sonntag, ben 3. Dezember 1916, nachmittage 21/2 Uhr im Gafihaufe "Zum Solmfer Sof" in hungen

## Angerordentl. Mitgliederverfammlnug

Tagesorbnung:

Aenberung bes § 24, Abs. 2 ber Sagung (Bochft-versicherungssumme betreff.)

Der Borftand.

Ich zeige hierdurch höflichst au, daß ich die Vertretung einer Greiner Tuchfahrik erhal-ten habe, und empfehle meine reichhaltige

## Musterkollektion

ohne Bezugsschein

Hisider, Blanenstoffe in Samt, Seide, Halb-seide und Schleierstoffe. Auch empfehle ich nochmals mein Lager in Eisppelspitzen und Sitzkersten zu billigsten Preisen.

Frau Architekt Nicolaus Solterawas 817 .. I.

Aliceschule, Giessen.

Reue Bierfeliabrofurie in Schneibern. Beinseug naben Sandarbeiten, Buneln und Romen beginnen an 2. Dezember, 10—6 libr im Schulbans Steinfirage 10. Tie Seminare für teehnische Lehrerinnen beginnen neue Aurie Ditern 1917. Die finantident Fridungen auch auf Annelma in Frenhen (Brenh. Min-Cerl, vom 25-8, 1918. Iteber die Aufmahme, bebingungen gibt der Borkand, joine die Seminar-lebrerunnen Ausfund. Annelbungen vorteen von jest an entgegengenommen. Brofpefte gratte. Penfional für Rudwagtige.

### Stenographen-Verein "Stolze Schrey" Lollar

ontag, d. 27. Nov. abends 9% Uhr, beginner ir im "Deutschen Haus" (Gg. Schwalm) einer

### **■LEHRGANG**

für Damen und Herren, Unterrichtsdauer ca. 15 Abende. Einzel-Unterricht jederzeit Lehrgeld sehr gering.

Der Verstand des

Stenographen-Vereins "Stolze Schrey" Lollar.

Halte von jetzt ab Dienstags, Donnerstags und Samstags, abends von 1/28 bis 1/29 Uhr

## SPRECHSTUNDE

in meiner Wohnung ab.

Dr. med. Adler, prakt. Arzt Grossen-Buseck.

# Café Ernst Ludwig

Zur Peler des Geburtstags Sr. Königl. Hobeit des

F-E-S-T-K-O-N-Z-E-R-T

até Amend

Künstler-Konzert

täglich von 1/,8 Uhr abends

Hotel Rappen.



Vereine



Mittwoch, ben 29. Re ember, abende 9 Ubr be innen mir in ber Begirfs unte Beit-Anlage, wieder

Lehrgang

# Sladitheater Giellen

Dir.: Hormann Steingoetter. Samstag, 25. Nov. 1916, Abends 7%, Ilbr: Feft-Borfellung jur Feier des Geburtstages

Mr

Seiner Ronigl. Sobeit des Groffherzons von Beffen und bei Rhein Ouverture ju Sphigenic in Unlis von Glud

Sphigenie

auf Tauris

Gaitiviel Charlette Pils vom Doftheater Darmfiadt. Eude 9/4 Uhr. 1862.

UNIONInsLotze ( )